

KREISVERBAND: Siegen-Wittgenstein

Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe gesamt:	Ca. 550 (über 5 ha)
Davon in Haupterwerb HE:	15-20 %, geschätzt
Davon in Nebenerwerb NE:	60 -70 % geschätzt
Schwerpunkt der Landwirtschaft:	Mutterkuhhaltung, Milchvieh, Pferde und Schafhaltung; Mutterkuh- und Schafhaltung nicht selten auch in der Landschaftspflege
Stärken der regionalen Landwirtschaft:	Niedrige Pachtpreise, zum Teil Marktnähe (Siegen) für Direktvermarkter, hohe Stabilität durch NE
Spezifische landwirtschaftliche Probleme im Kreisverband:	Strukturschwäche, Realerbteilungsgebiet mit geringem Eigentumsanteil, sehr hoher (sterbender) Waldanteil 65 - 78%, schlechte Böden, Dürre im 3. Jahr
Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen: (sofern bekannt in ha)	Ökolandbau: 160 von 913 Antragstellern, DGL-Extensivierung – 131 von 913 Antragstellern = 32% der Betriebe

Viehhaltung: (2016)	
Schweinemastbetriebe:	Keine
Sauenbetriebe:	Keine
Milchviehbetriebe:	115 (2019)
Geflügelbetriebe:	geschätzte 30 in Direktvermarktung, i.d.R. deutlich unter 3.000 Hühner/Betrieb
Sonstige: (über amtlich erhobene Daten hinaus vorliegende Zahlen, z.B. Bullenmast)	Pferdehaltung v. a. in Stadtnähe / Schafe



WLV Kreisverbandsauskunft

Stand: Mai 2020

Landwirtschaftliche Fläche: (in ha; in % v. d. gesamten Kreisfläche)	
Ackerfläche:	804 ha 5-6%
Grünland:	15.468 ha 94 %
Gemüse- und Obstbau:	Keine (außer Streuobstwiesen)
Forstwirtschaft:	ca. 65% der Gesamtfläche, davon ca. 5.536 ha in landw. Betrieben; erhebliche Großwaldbesitzungen
Anteil Ökolandbau:	17-20% der Betriebe (mit DGL-Ext. = 32%)
Natürliche Gegebenheiten: (Regionale Besonderheiten, z.B. Böden, Höhenlagen etc.)	Überwiegend steiniger, flachgründiger Boden; im Siegerland Realerbteilungsgebiet; in Wittgenstein größere Höhenlagen von 400-600 m und Kältezone

Anteil größerer Betriebe (> 50 ha) mit < 20 % niedrigster Anteil in NRW.